

Faire Spiele

Beim Jugendturnier keine Rote Karte

Baesweiler. Setterich prä-sentier-te sich als ausge-zeichneter Gastgeber.

48 Mannschaften, 104 Spiele: Der SC 07/86 Setterich stellte unter Beweis, dass er großen Aufgaben gewachsen ist. Die „Mannschaft“ um Jugendleiter Peter Lang stemmte ein vier Tage dauerndes Turnier, dass viel Beachtung fand. Begonnen hatte das Großturnier mit dem Sieg der Bambinis vom RV Urbach, die im Endspiel BW Alsdorf besiegten. Auf Rang drei und vier folgten Aleman-nia Mariadorf und Sette-ric. Das F-Jugendturnier entschied Rhenania Rich-terich für sich, klar vor Baesweiler und Würm-Lindern. Bei den B-Junio-ren spielte Setterich seine

Stärke aus. Sie verwiesen Bauchem und Barden-berg auf die Plätze Zum besten Feldspieler wurde Julian Wilden (Barden-berg) gekürt, den besten Torwart erkannte die Jury in SV Eilendorfs Keeper Muhamed Kilic. Die Set-tericher D-Junioeren muss-ten im Turnier Eintracht Kornelimünster und Ger-mania Dürwiß den Vortritt lassen, Rhenania Eschweiler wurde Vierter. Dean Mund (Dürwiß) und Martin Ziemons (Kornelimünster) erhiel-ten besondere Auszeich-nungen für ihre Leistun-gen. Im C-Turnier standen die Gastgeber dann wieder ganz oben auf dem Trepp-chen vor dem JSV Baes-weiler und Rhenania Ma-riaweiler. 13 Mannschaf-



Ganz und gar nicht „kopflös“ lief das Jugendturnier des SC 07/86 Setterich ab. De Klub wurde für sein Engagement mit gutem Fußball (hier eine Szene de D-Jugendlichen von Germania Dürwiß und dem SC Setterich) belohnt.

Foto: Sigi Malinowsk

ten rangen um den Tur-niersieg bei den E-Junio-ren. Dort hatten die Klei-nen des NRW-Ligisten Bergisch-Gladbach 09 die Nase vorn. Es folgten Armada Wür-

selen, Concordia Oidtwei-ler und BW Alsdorf. Der Alsdorfer Sinan Ak wur-de zum besten Feldspieler gewählt. Nach Ende des Turniers fielen Setterichs Ehrenvorsitzendem Gün-

ter Cranen und Jugendlei-ter Peter Lang auch di-ausserordentliche Fairne/auf. Es mußte in 10 Spielen keine einzig Rote Karte gezeigt wei-den. (mas